

**Zeitschrift:** Internationale kirchliche Zeitschrift : neue Folge der Revue internationale de théologie

**Band:** 56 (1966)

**Heft:** 3

**Rubrik:** Kirchliche Chronik

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Kirchliche Chronik

**Anglikanisch-alkatholische Theologenkonferenz in Oxford.** In den Tagen vom 10. bis 14. Juli fand im St. Stephen's House in Oxford die vierte anglikanisch-alkatholische Theologenkonferenz statt. Gegenstand der Beratungen waren die beidseitigen Beziehungen zu den orthodoxen Kirchen des Ostens und zur römisch-katholischen Kirche sowie die anglikanisch-methodistischen Unionsverhandlungen. Die Konferenz diente vor allem der gegenseitigen Information über den Stand der Dinge. Eine Koordination der Verhandlungen wurde noch nicht ins Auge gefasst. Lebhaft war vor allem die Diskussion über den anglikanisch-methodistischen Unionsplan, über den von anglikanischer Seite Canon E. Kemp, von methodistischer Seite Dr. H. Roberts orientierte, während Prof. Kok den alkatholischen Standpunkt darlegte.

Die Konferenz wurde geleitet durch den Bischof von Oxford, Dr. H. Carpenter, und war von je 12 anglikanischen und alkatholischen Theologen besucht. Der alkatholische Episkopat war vertreten durch die Bischöfe P. J. Jans (Holland), J. Brinkhues (Deutschland) und U. Küry (Schweiz), der anglikanische Episkopat durch die Bischöfe von Winchester (England), von Cashel (Irland) und die amerikanischen Bischöfe von West-NewYork und Rhode Island. Nach Abschluss der Konferenz nahmen die alkatholischen Bischöfe Deutschlands und der Schweiz teil an einem Empfang mit Dinner des Nikaeum-Clubs im Lambeth-Palace in London, der unter dem Präsidium des Erzbischofs von Canterbury, Dr. M. Ramsey, stand. *U.K.*